Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 31

Werbung

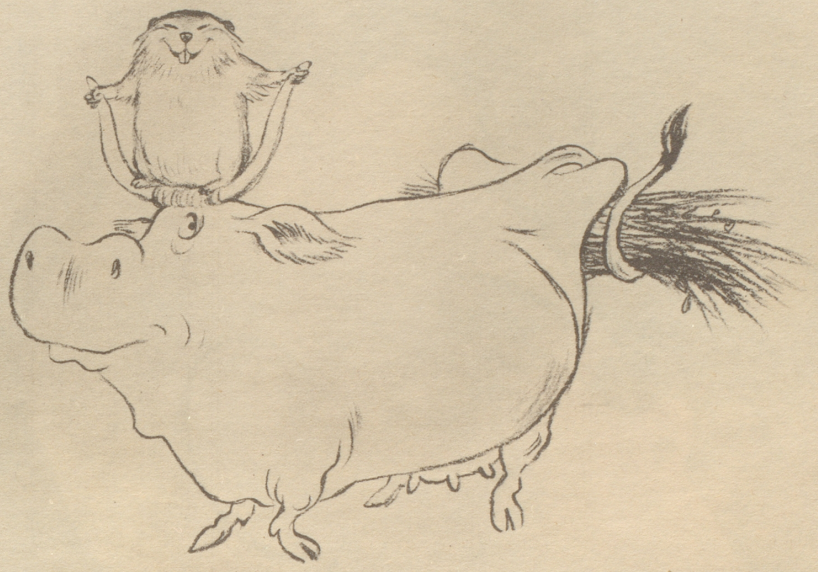
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



GIOVANNETTI

„ . . . jetz wird ghamschteret für de nächscht Winter!"

Das Hemd

Wenn von den Armen hochgestemmt
Zum Kopf herab sich senkt das Hemd,
Dann naht mir stets ein Angstmoment,
Den auch vielleicht manch andrer kennt.

Zwar weiß ich, daß das Narretei,
Doch faßt es jedesmal mich neu,
Wenn steckt der Kopf so mittendrin,
Wird bang beklommen mir der Sinn.

Ich muß dann denken schaudervoll,
Daß ich hindurch nicht kommen soll,
Es fühlt die Seele Angst und Graus,
Wie in der Falle eine Maus.

Erst wenn befreit mit Nas und Ohr
Ich aus dem Hemde tauch empor,
Entweichen wieder Angst und Furcht,
Da ich mich glücklich nun hindurcht.

Hindurchen ist als Zeitwort nicht
In Prosa üblich noch Gedicht,
Jedoch des Falles Häufigkeit
Befördert die Geläufigkeit,

Wenn man statistisch es bedenkt,
Wie oft die Seele wird bedrängt
Vom Hemdhindurchen schwer und bang,
Ein ganzes, liebes Leben lang.

Waldemar Schütky

Chueri und Rägel

«Chueri, häsch der Neuscht scho ghöört? — Eusen Füürweerhaupme heb geschter zaabig welle en Probe-Alarm mache, do heb ers Füürhörnli mee weder e Halbschtund müese sueche! Das simmer heiteri Zueschtänd das! Tänk au, wänns brännti!»

«Rägel, du söttisch Babe heiße. Du tänksch doch no ganz altmodisch. Hütigstags seit me käm Mäntsche es Wörtli, wänns brännt; me büütet d Füürweer nid uf und löscht nid, suscht chönnti ja amänd no öpper ussert em Dorf schpanne, daß es bi eus brännt hebi. Tänk au, die Blamaschi!»

«Chueri, ich glaube bald, du . . .»

«Nei, nid ich; en Berner Schtadtrat hät das Patänt erfunde, wo gseit hät: ‚Es ist ungemein gefährlich, Mißstände in unserer Milchversorgung in öffentliche Diskussion zu ziehen, da diese im Ausland sofort gegen unsere Milchwirtschaft ausgenützt wird.' Worum söll das bi der Füürweer anders si als bim Gsundheitsamt?»

AbisZ

Hitzschlag-Vision am Strand

Die dünnen Dünen dienen denen dünnen Dänen, die die dünnen Dünen dehnen . . .

(Fröiläin, es Henniez!) W

Mode mit Fragezeichen

Was tragen diese jungen Männer eigentlich neuerdings: Überhemphosen oder Überhosenhemper? pen

Notvorrat

Es wäre sehr zu empfehlen, die bundesrätliche Liste der Notvorräte noch durch zwei Artikel zu ergänzen:

Ruhe und Zuversicht. fis

Der Frechdachs

«Was mues i mit dir no erläbe, Hansli! I dim Sack hani Zigarette gfunde — was machsch du mit dene ... i dem Alter?»

«Ig schpare si uuf, Mami, bis i zwänzgi bi!»

OA

Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10